

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 70/009/2009/2

Kreistag am 14.01.2010

Zu Punkt 17: Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet

KA Carraro signalisiert Zustimmung seiner Fraktion zum Grundsatzbeschluss, die Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen, bittet jedoch darum, die vorgelegten Zahlen und Daten – gerade zur CO₂-Bilanz – bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung weiter zu unterfüttern und dort zu diskutieren.

Auf Nachfrage von KA Völker bestätigt Landrat Hendele, dass eine Ausschreibung bei Unwirtschaftlichkeit der Angebote jederzeit aufgehoben werden könne.

KA Wedel hält die CO₂-Bilanz für kein ausschlaggebendes Argument. Er befürchtet, dass die Einrichtung einer weiteren Müllumschlagstation zu Lasten des Gebührenzahlers gehen werde.

KA Gorris und KA Horzella halten die CO₂-Bilanz für ausreichend und sprechen sich für eine weitere Umschlagstation aus.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Errichtung und den Betrieb einer Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 9 Enthaltungen der FDP-Fraktion

Unter der Voraussetzung, dass der soeben gefasste Grundsatzbeschluss nicht in Frage gestellt wird, erklären sich die Kreistagsmitglieder mit einer weiteren Thematisierung der CO₂-Bilanz im Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung einverstanden.